

**39 / 2022 Rundschreiben – ergeht per Mail an:**

1. den Präsidenten der Österreichischen Ärztekammer
  2. alle Obleute und Obleute-Stellvertreter der Landeskurien niedergelassene Ärzte
  3. die Präsidenten jener Landesärztekammer, die aufgrund ihrer Berufsausübung Angehörige der Kurie niedergelassen Ärzte sind: Präs. Dr. Opriessnig, Präs. Dr. Schlägel, Präs. Dr. Kastner, Präs. MR Dr. Walla, Präs. MR Dr. Steinhart
  4. den Obmann der Bundessektion Ärzte für Allgemeinmedizin und approbierte Ärzte
  5. den geschäftsführenden Obmann der Bundessektion Fachärzte sowie die drei Bundessprecher
  6. den Obmann der Bundessektion Turnusärzte
  7. Dr. Ludwig Gruber als BKAÄ-Vertreter
- sowie zur Information an:
8. alle Landesärztekammern

Wien, 15.06.2022  
Dr. JA/MM

**Betrifft: Kundmachungen der Änderung der Verordnung betreffend nähere Bestimmungen über die Durchführung von COVID-19-Tests im niedergelassenen Bereich sowie der Änderung der Verordnung betreffend das Honorar für einen Ausdruck aus dem Elektronischen Impfpass bzw. die Ausstellung eines Impfzertifikats nach § 4e Abs. 4 Epidemiegesetz 1950**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir dürfen Sie über die am 14.06.2022 mit BGBI II 2022/222 und BGBI II 2022/224 erfolgten o.g. Kundmachungen informieren.

**Ad BGBI II 2022/222 – Testung**

Die bisherigen Regelungen (vgl dazu BKNÄ-RS 24/2022) werden bis 31. Dezember 2022 verlängert.

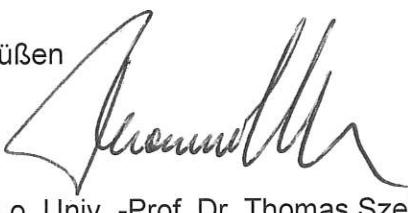
**Ad BGBI II 2022/224 – Ausdruck elmpfpass / Impfzertifikat**

Es erfolgt eine redaktionelle Berichtigung in § 2 Abs 2 betreffend das 3. Quartal 2021. Weiters wird ergänzt, dass eine Verrechenbarkeit des Ausdrucks von Impfzertifikaten auch für das dritte und vierte Quartal 2022 möglich ist.

In der Anlage erhalten Sie die Bundesgesetzbücher zu Ihrer Information.

  
Präs. MR Dr. Johannes Steinhart  
Obmann

Mit freundlichen Grüßen

  
a.o. Univ. -Prof. Dr. Thomas Szekeres  
Präsident

**Anlagen**

# BUNDESGESETZBLATT FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

---

Jahrgang 2022

Ausgegeben am 14. Juni 2022

Teil II

---

**222. Verordnung: Änderung der Verordnung betreffend nähere Bestimmungen über die Durchführung von COVID-19-Tests im niedergelassenen Bereich**

---

**222. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung betreffend nähere Bestimmungen über die Durchführung von COVID-19-Tests im niedergelassenen Bereich geändert wird**

Auf Grund

1. des § 742 Abs. 3 des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG), BGBl. Nr. 189/1955, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 60/2022,
2. des § 380 Abs. 3 des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes (GSVG), BGBl. Nr. 560/1978, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 41/2022,
3. des § 374 Abs. 3 des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes (BSVG), BGBl. Nr. 559/1978, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 41/2022, und
4. des § 261 Abs. 3 des Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes (B-KUVG), BGBl. Nr. 200/1967, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 60/2022,

wird verordnet:

Die Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz betreffend nähere Bestimmungen über die Durchführung von COVID-19-Tests im niedergelassenen Bereich, BGBl. II Nr. 453/2020, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 139/2022, wird wie folgt geändert:

*Im § 4 Abs. 1 wird der Ausdruck „30. Juni 2022“ durch den Ausdruck „31. Dezember 2022“ ersetzt.*

**Rauch**

# BUNDESGESETZBLATT FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

---

Jahrgang 2022

Ausgegeben am 14. Juni 2022

Teil II

---

**224. Verordnung:** Änderung der Verordnung betreffend das Honorar für einen Ausdruck aus dem Elektronischen Impfpass bzw. die Ausstellung eines Impfzertifikats nach § 4e Abs. 4 Epidemiegesetz 1950

---

**224. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung betreffend das Honorar für einen Ausdruck aus dem Elektronischen Impfpass bzw. die Ausstellung eines Impfzertifikats nach § 4e Abs. 4 Epidemiegesetz 1950 geändert wird**

Auf Grund

1. des § 747 Abs. 2b des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG), BGBl. Nr. 189/1955, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 60/2022,
2. des § 384 Abs. 2a des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes (GSVG), BGBl. Nr. 560/1978, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 41/2022,
3. des § 378 Abs. 2a des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes (BSVG), BGBl. Nr. 559/1978, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 41/2022, und
4. des § 263 Abs. 2a des Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes (B-KUVG), BGBl. Nr. 200/1967, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 60/2022,

wird verordnet:

Die Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz betreffend das Honorar für einen Ausdruck aus dem Elektronischen Impfpass bzw. die Ausstellung eines Impfzertifikats nach § 4e Abs. 4 Epidemiegesetz 1950, BGBl. II Nr. 288/2021, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 140/2022, wird wie folgt geändert:

1. *Im § 2 Abs. 2 wird der Ausdruck „Im dritten des Jahres 2021“ durch den Ausdruck „Im dritten Quartal des Jahres 2021“ ersetzt.*
2. *Im § 2 Abs. 3 wird der Ausdruck „im ersten und zweiten Quartal“ durch den Ausdruck „im ersten bis vierten Quartal“ ersetzt.*
3. *Im § 3 wird nach dem Abs. 3 folgender Abs. 4 angefügt:*  
„(4) Es treten in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 224/2022 in Kraft:  
1. mit 1. Juli 2022 § 2 Abs. 3;  
2. rückwirkend mit 1. Oktober 2021 § 2 Abs. 2.“

**Rauch**

**24 / 2022 Rundschreiben**

Ergeht per E-Mail an:

1. den Präsidenten der Österreichischen Ärztekammer
  2. alle Obleute und Obleute-Stellvertreter der Landeskurien niedergelassene Ärzte
  3. die Präsidenten jener Landesärztekammer, die aufgrund ihrer Berufsausübung Angehörige der Kurie niedergelassen Ärzte sind:  
Präs. Dr. Jonas, Präs. Dr. Reisner, Präs. Dr. Wechselberger
  4. den Obmann der Bundessektion Ärzte für Allgemeinmedizin und approbierte Ärzte
  5. den geschäftsführenden Obmann der Bundessektion Fachärzte sowie die drei Bundessprecher
  6. den Obmann der Bundessektion Turnusärzte
  7. Dr. Ludwig Gruber als BKAÄ-Vertreter
- sowie zur Information an:
8. alle Landesärztekammern

Wien, 31.03.2022  
Dr. JA/MM

**Betrifft: Kundmachungen der Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz betreffend nähere Bestimmungen über die Durchführung von COVID-19-Tests im niedergelassenen Bereich sowie der Änderung der Verordnung betreffend das Honorar für einen Ausdruck aus dem Elektronischen Impfpass bzw. die Ausstellung eines Impfzertifikats nach § 4e Abs. 4 Epidemiegesetz 1950**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir dürfen Sie über die am 31.03.2022 mit BGBl II 2022/139 und BGBl II 2022/140 erfolgten Kundmachungen o.g. Verordnungen bzw ihre Änderungen informieren.

**Ad BGBl II 2022/139 – Testung**

Für die laboranalytische Auswertung eines PCR-Tests inklusive des verwendeten Materials, sowie die dazugehörige Dokumentation hat der Krankenversicherungsträger ab 01.04.2022 eine Fallpauschale in Höhe von 35 Euro (statt bisher 50 Euro) zu bezahlen.

Die sonstigen bisherigen Regelungen zur Honorierung bleiben unverändert. Dh pro durchgeföhrtem Test wird ein einheitliches Honorar von 25 Euro ausbezahlt. Mit diesem Honorar sind weiterhin das Material, die Probenentnahmen, die Auswertung eines Antigentests, die dazugehörige Dokumentation sowie das therapeutische Gespräch zwischen Ärztin/Arzt und Patient abgegolten. Eben-

so zählt die Durchführung eines Antigentests und die allenfalls nachfolgende Probenentnahme für einen PCR-Test – so wie bereits bisher – als ein Test.

Die Verordnung wird bis 30.Juni 2022 verlängert.

**Ad BGBI II 2022/140 – Ausdruck elmpfpass / Impfzertifikat**

Die Verrechenbarkeit des Ausdrucks von Impfzertifikaten ist nunmehr auch für das zweite Quartal 2022 vorgesehen.

In der Anlage erhalten Sie die Bundesgesetzeblätter zu Ihrer Information.

Mit freundlichen Grüßen

VP MR Dr. Johannes Steinhart e.h.  
Obmann

a.o. Univ. -Prof. Dr. Thomas Szekeres e.h.  
Präsident

**Anlagen**